

GEMEINDEZEITUNG

Marktgemeinde Raab



**Raab als „Gesunde Gemeinde“
zertifiziert**

Diamantene Hochzeit Ehegatten Denk

Am 5. Mai feierten Josef und Maria Denk, Hofgarten 8, das seltene Jubiläum der Diamantenen Hochzeit. Josef Denk ist gelernter Schuster. Seine Gattin Maria war bis zur Pensionierung als Reinigungskraft am Gemeindegemeindeamt tätig. Bürgermeister VR Dr. Josef Traunwieser gratulierte im Namen der Gemeinde und überbrachte die besten Glückwünsche sowie ein Geschenk der Gemeinde und des Landeshauptmannes.



Das Jubelpaar Josef und Maria Denk mit Bürgermeister VR Dr. Josef Traunwieser

90. Geburtstag Franziska Bangerl

Ihren 90. Geburtstag feierte Franziska Bangerl, Weeg 1, am 22. Mai. Vizebürgermeister Peter Gumpinger gratulierte der Jubilarin und überbrachte ein Geschenk der Gemeinde.



Die Jubilarin Franziska Bangerl mit Vizebürgermeister Peter Gumpinger

Titelbild

Von LH Dr. Josef Pühringer wurde der Gesunden Gemeinde Raab das Qualitätszertifikat verliehen

Goldene Hochzeit Ehegatten Klafböck und Eder

Die Ehegatten August und Aloisia Klafböck, Kleinpireth 10, feierten am 6. Mai ihren 50. Hochzeitstag. Das Ehepaar führte bis zu seiner Pensionierung eine Nebenerwerbslandwirtschaft.

Ebenfalls ihren 50. Hochzeitstag feierten am 31. Mai Adolf und Maria



Das Jubelpaar August und Aloisia Klafböck

Eder, Weeg 11. Adolf Eder arbeitete als Kraftfahrer und das Ehepaar führte gemeinsam eine Nebenerwerbslandwirtschaft. Bürgermeister VR Dr. Josef Traunwieser gratulierte den Jubelpaaren im Namen der Gemeinde und überbrachte ein Ehrengeschenk der Gemeinde und des Landeshauptmannes.



Das Jubelpaar Adolf und Maria Eder

Uferbepflanzung am renaturierten Raaber Bach - Schüler der Neuen Mittelschule halfen kräftig mit

Nach dem 2. Weltkrieg wurden Teile des Raaber Bachs streng reguliert. Dadurch fehlten wichtige Grundlagen für einen idealen Lebensraum für Pflanzen- und Tierwelt wie etwa Aufstiegsmöglichkeiten für Fische und ein standortgerechter Uferbewuchs. Durch die Renaturierung hat sich das Erscheinungsbild des Raaber Bachs deutlich verbessert. Vor allem aber sollte ein neuer Lebens- und Rückzugsraum für Flora und Fauna geschaffen werden. Da der Raaber Bach in unmittelbarer Nähe zum Schulzentrum liegt, schritten elf Schüler der 1. Klassen der Neuen Mittelschule Raab unter der Führung des Lehrers Felix Maier nun zur Tat. Gemeinsam mit dem Gewässerbezirk Grieskirchen pflanzten sie Bäume und Sträucher rund um das Gewässer und leisteten so mit viel Spaß

und Fleiß einen Beitrag zur Verbesserung des Erscheinungsbildes des renaturierten Raaber Baches. Schüler der Neuen Mittelschule Raab hatten auch bereits bei der Entstehung des Projektes zur Renaturierung mitgewirkt. Als Dank für die Unterstützung wurden die Schüler nach getaner Arbeit mit einer Jause und Getränken belohnt. Durch die Mitarbeit wurde der Bezug zum unmittelbaren Lebensraum Natur sicherlich gefestigt und die Schüler werden sich noch nach Jahren an die selbst gepflanzten Bäume und Sträucher erinnern.



Einige Schüler der Neuen Mittelschule halfen fleißig bei der Bepflanzung mit

Marktjubiläum am Festwochenende gebührend gefeiert

Am 8. und 9. Juni war es so weit, der lang erwartete Höhepunkt der Festlichkeiten zum Jubiläumsjahrgang über die Bühne. Mit zahlreichen Aktivitäten lockte Raab viele Besucher aus der Umgebung aber auch aus der Ferne herbei. Gestartet wurde am Samstag mit dem Kinderprogramm. Die Kindergartenkinder und Volksschüler haben dafür verschiedenste Lieder und Tänze einstudiert und konnten diese im vollen Festzelt zum Besten geben.



Die Kindergartenkinder sangen für das zahlreich erschienene Publikum

Fließend war der Übergang zum Raaber Treffen, wozu die Gemeinde mehr als 900 ehemalige Raaber eingeladen hatte. Ziel dieses Treffens war es, die Möglichkeit für interessante Begegnungen – vielleicht mit Freunden und Bekannten aus der Jugendzeit – zu schaffen, was auch tatsächlich gelun-



Die Geschichte zur Verleihung des Marktrechtes wurde beim Historienspiel von der Theatergruppe nachgestellt

gen ist. Später wurde beim Historienspiel auf lustige Art und Weise gezeigt, wie es zur Verleihung des Marktrechtes gekommen war.



Für Unterhaltung Nach dem Gottesdienst wurde in die Neue Mittelschule marschiert

bei den Kindern sorgte die Märchenerzählerin Maria Dürrhammer, begleitet wurde sie von einer Harfenspielerin.



Durch den ORF-Früschoffen führte Walter Egger

Mit dem Festbieranstich wurde das Festwochenende offiziell eröffnet, danach übernahm die Marktmusikkapelle Raab die musikalische Umrahmung. Bei einer Gautschfeier, einer lang gehegten Tra-



Bei der Buchdruckertaufe wurden die ehemaligen Lehrlinge buchstäblich ins kalte Wasser geworfen

dition der Buchdrucker, wurden die ehemaligen Lehrlinge auf eine etwas



Die Mundartband 5/8erl in Ehr'n unterhielt die Zuschauer im Sparkassenpark

andere Art „getauft“ und somit zu richtigen Buchdruckern ernannt. Die Mundart-Band 5/8erl in Ehr'n sorgte danach für Stimmung im Sparkassen-

park. Weiters wurde ein abwechslungsreiches Rahmenprogramm geboten: Im Sonderpostamt wurde eine Briefmarkenwerbeschau mit einer eigenen Raaber Sondermarke gezeigt, und damit die Eltern die kulturellen Highlights genießen konnten gab es eine Kinderbetreuung durch die Spiegel-Spielgruppe. Außerdem wurden Führungen in den Raaber Museen angeboten. Am Abend heizte die Blaskapelle Ceska den zahlreichen Zuschauern im Festzelt ein und bei guter Stimmung ging der erste Tag des Festwochenendes zu Ende.

Am Sonntag fand ein Festgottesdienst statt. Im Anschluss daran wurde im Festzug in die Neue Mittelschule marschiert. Unter der Moderation von Walter Egger, der mit dem einen oder anderen Schmah beim zahlreich er-



Für gute Stimmung im Festzelt sorgte die Blaskapelle Ceska

schiene Publikum punktete, konnten Menschen aus ganz Österreich am ORF-Früschoffen aus Raab via Rundfunk teilnehmen. Den musikalischen Teil übernahmen dabei die Marktmusikkapelle Raab, die Raaber Blechbuam und die Krammerer Sänger. Nach dem erfolgreichen Auftritt im Radio ließ man bei ausgelassener Stimmung das gelungene Festwochenende ausklingen.

Neues Heimatbuch anlässlich „200 Jahre Markt Raab“

Die Marktgemeinde Raab feiert heuer das 200-Jahr-Jubiläum der Markterhebung. Die erste von vielen Veranstaltungen war die Präsentation des neuen Heimatbuches am 23. März, bei der zahlreiche Besucher begrüßt werden konnten.



Das fertige Heimatbuch ist am Gemeindeamt erhältlich

Wie entstand das Heimatbuch?

Der ehemalige Gemeindeamtsleiter Konsulent Reinhard Lindlbauer ist seit 1970 nicht nur der Verfasser der Gemeindechronik, sondern hat auch die Chroniken der Sportunion Raab und der Faschingsgilde Narraabia geschrieben. Er sammelt Fotos, Schriften, Urkunden, Bücher etc. und errichtete 1993 ein eigenes Heimatarchiv im Gemeindeamt. Diese gesammelten Unterlagen und viele Abhandlungen waren die Grundlage für die Erstellung des Heimatbuches. Seit rund fünf Jahren arbeitete er daran und hat dafür mehrere tausend Stunden aufgewendet. Das anstehende 200-Jahr-Jubiläum der Markterhebung war dann der tatsächliche Startschuss. Gemeinsam mit den Mitarbeitern Bürgermeister VR Dr. Josef Traunwieser, Mag. Helmut Seidlmann, Otto Mayr, Anja Wöcker, Michael Fritsche, OSR Hildegard Koller und Johanna Wagner



Freuten sich über das gelungene Werk – Bürgermeister VR Dr. Josef Traunwieser und Konsulent Reinhard Lindlbauer

bildete er einen Arbeitskreis und die intensive Arbeit für das Heimatbuch begann. Weiters wirkten an dem umfangreichen Werk Professor Franz Grims, HR DI Wolfgang Peherstorfer und Dr. Jakob Ebner mit. Der Großteil der Unterlagen konnte dem umfangreichen Heimatarchiv entnommen werden. Recherchen, Lesen, Rückfragen, Gespräche mit der Bevölkerung und viele Arbeitssitzungen waren jedoch zusätzlich notwendig.



Konsulent Reinhard Lindlbauer signierte das Heimatbuch der Rieder Rechtsanwältin und gebürtigen Raaberin Dr. Claudia Schoßleitner

Das Heimatbuch stellt einen Querschnitt durch die Raaber Geschichte und Kultur, durch Gemeinde, Pfarre, Vereine, Betriebe, Handwerk und Institutionen dar. Schon im 17. Jahrhundert zählte man in Raab 128 Handwerks- und Gewerbebetriebe, wie Brauerei, Buchbinder, Hafner, Hutmacher, Sattler, Seifensieder, Zuckerbäcker und andere. Die annähernd gleiche Zahl weist Raab heute noch mit 792 Beschäftigten im Ort auf. Bereits 1588 wurde die erste Brauerei in Raab gegründet. Die Summe der ins Handwerk aufgenommenen Bräuer im Innviertel von 1540 bis 1831 betrug 251. Für Raab waren 16 Bräuer, größtenteils jedoch nur Gasthausbrauereien für den Eigenverbrauch, eingetragen. Doch konnten nur drei Brauereien ihren Betrieb bis ins 20. Jahrhundert aufrecht erhalten. Die letzte Brauerei wurde 1932 geschlossen. Die Brauer lagerten ihr Bier früher in den heute noch bestehenden 27 Sandkellern in der Kellergröppe bei einer gleichbleibenden Temperatur von rund 8 Grad. Vor 18 Millionen Jahren entstanden die sogenannten Enzenkirchner Sande durch Meeresablagerung. In diese

Sandschichten wurden die Kellerhändisch gegraben, die zum Teil bis zu 100 m lang sind und seit 1997 unter Denkmalschutz stehen.

Im Buch wird auch auf viele bedeutende Raaber eingegangen: Leonhard Käser (Mitstreiter von Martin Luther), Dr. Josef Pfluger (Bischof von Wien), Dr. Hans H. Stoiber (Olympiamedailengewinner in Berlin), Dr. Franz Dobusch (Bürgermeister der Stadt Linz), Hugo Lindinger (Burgschauspieler) und andere.

Einzigartig ist auch die Gründung eines privaten Kindergartens unter dem Namen "Verein zur Errichtung und Erhaltung einer Kleinkinder-Bewahranstalt im Markte Raab" im Jahr 1893, der bis heute Bestand hat.

Ein großer Dank gilt folgenden Sponsoren, die die Veröffentlichung des Heimatbuches möglich gemacht haben:

- ✂ Handelshaus Pilstl
- ✂ Allgemeine Sparkasse OÖ
- ✂ Raiffeisenbank Region Schärding
- ✂ Österreichische Volkspartei Raab
- ✂ Ortsbauernschaft Raab
- ✂ Seniorenbund Raab
- ✂ ÖAAB Raab
- ✂ Bürgermeister VR Dr. Josef Traunwieser
- ✂ Familie Killingseder, Oberspitzling
- ✂ Wilhelm Bernauer, Bründl

Das Raaber Heimatbuch umfasst 672 Seiten mit 1062 Farb- und Schwarz-Weiß-Bildern. Es ist am Marktgemeindeamt Raab, Tel. 07762 22 55 zu einem Preis von 49,00 € erhältlich.



Der Arbeitskreis: Michael Fritsche, Mag. Helmut Seidlmann, Bürgermeister VR Dr. Josef Traunwieser, Otto Mayr, Anja Wöcker, Konsulent Reinhard Lindlbauer und OSR Hildegard Koller

Marktsiegel von 1830 restauriert

Das 1813 durch König Maximilian I. Joseph von Bayern verliehene Markt-recht für Raab wurde 1830 von Kaiser Franz I. von Österreich bestätigt. Die Originalurkunde dieses Vorganges ist im Gemeindeamt noch vorhanden, das dazugehörige Große Siegel des Kaisers war aber im Laufe der Zeit arg in Mitleidenschaft gezogen worden. Vom Siegelwachs blieben nur mehr wenige Fragmente übrig.



Das Marktsiegel vor ...

Anlässlich der 200-Jahr-Marktfeierlichkeiten kam der Wunsch nach Restaurierung des Siegels auf. Diese Aufgabe wurde im August 2012 dem Gemeindebeamten Otto Mayr übertragen. Diesem stellten sich vorerst zwei wichtige Fragen, nämlich wie hat das Original ausgesehen, und wer kann so etwas restaurieren? Aus der Erinnerung wusste er noch in etwa wie das Siegel vor rund 30 Jahren ausgesehen hatte. Damals waren noch mehr Wachsteile vorhanden. In einer intensiven Internetrecherche fand er schließlich ein brauchbares Original in der Stadtgemeinde Seekirchen/Salzburg vor, und auch eine Wachsrestauratorin wurde gefunden: Frau Mag. art Martina Markovska, vom Wiener Atelier für Objektrestaurierung.

Die Salzburger ließen keinen Wachsabdruck herstellen, da sie um eine Beschädigung des eigenen Siegels bangten. Ein Foto stellten sie jedoch zur Verfügung, das dann hilfreich für die weitere Identifizierung war. Restauratorin Markovska fand schließlich im Österreichischen Staatsarchiv den passenden Typar (Siegelstempel). Auch hier waren dann noch genaue Abgleiche notwendig, da es um 1830

mehrere Siegelstempel des Kaiserreichs gab, die sich nur in winzig



... und nach der Restaurierung

kleinen Wappen unterschieden. Das Wiener Atelier erhielt darauf im Februar 2013 den Auftrag zur Restaurierung, wobei das Hauptaugenmerk wirklich auf Restaurierung, also möglichst erkennbaren Erhalt der alten Teile, gelegt wurde.

Die Kosten der Restauratorin betragen 954,00 €, zuzüglich eines Bearbeitungsentgeltes des Österreichischen Staatsarchivs von 185,00 €. Die Kosten wurde vom Verein Raaber Museen unter Obmann Franz Wetzlmaier getragen.

Restaurationsmaßnahmen:

Pergament der Urkunde:

Reinigung mit einem weichen Pinsel und Staubsauger, anschließend mit trockenen PU-Schwämmchen

Holzteller:

Reinigung wie bei Urkunde, Festigung der Risse mit Hasenhautleim (Wasser mit Zugabe von Ochsen-galle und Ethanol), Retusche mit Aquarellfarben

Wachssiegel:

Reinigung wie Urkunde sowie mit destilliertem Wasser auf mikropo-rösen Schwämmchen, Festigung der Risse im Wachs mit Hausenblasenleim; Lösen der Wappen-

fragmente von der Kordel und Neu-positionierung sowie Festigung mit Acryldispersionsmischung Las-caux; Ergänzung der Fehlstellen mit einer pigmentierten (Zinnober) Wachs-Harz-Mischung (Bienen-, Dammar- und Paraffinwachs); Die Ergänzung wurde nur am Holzteller und nicht an den Originalfragmen-ten befestigt.

Kordel:

Festigung mit Metylcellulose (Zu-gabe von Ethanol und Ochsen-galle); Sicherung der abstehenden Fasern mit Baumwollfäden in pas-sendem Farbton

Hofkonzert mit Musik um 1800

Am 18. Juli 2013 lädt Familie Reiter um 19:30 Uhr zum Hofkonzert im Hof der Firma Reiter (bei Schlechtwetter in der Musikschule).

Zum 200-Jahr-Jubiläum der Markterhebung sowie den 80ern von Josef und Friederike Reiter werden Highlights aus den früheren Hofkonzerten und Musik zu den Jubiläumsjahren 1813 und 1913 präsentiert. Mitwirkende: Familie Reiter und Gäste, welche mit Flöte, Horn und Fagott unterstützen.



Die Familie Reiter musiziert seit vielen Jahren gemeinsam und lädt nun zum Hofkonzert ein

Verein „Raaber Museen“ – Rundumadum aktiv im Jubiläumsjahr

Der Verein „Raaber Museen“ bringt sich heuer im Jubiläumsjahr besonders aktiv ein.

Ein kleiner Rückblick auf die Aktivitäten in den letzten drei Monaten:

Bereits am 23. März wurde das Heimatbuch bei zahlreichem Besuch präsentiert. Der Verein „Raaber Museen“, Mitglied des Oö. Volksbildungswerkes, ist der Herausgeber des von Konsulent Reinhard Lindlbauer erarbeiteten Heimatbuches, das anlässlich der 200-Jahr-Feier der Markterhebung aufgelegt wurde. Nähere Informationen auf Seite 3.

Gelungene Eröffnung der Sonderausstellung „Die Zeit der Markterhebung 1813“ am 21. April im Bräustüberlmuseum.

Die Ausstellung bietet einen umfassenden Einblick in das Leben anno 1813. In neun Vitrinen werden Ausstellungsstücke mit den Themen Musik, Priester und Sakrales, Mode, Geld und Zahlungsmittel, Essen und Trinken, Land- und Ansichtskarten und vieles mehr aus der Zeit um 1813 gezeigt. Das Handwerk hatte um diese Zeit in Raab eine große Bedeutung. Die Neue Mittelschule Raab gestaltete 37 Zunftzeichen aus der Zeit.



In neun Vitrinen werden verschiedenste Themen aus der Zeit um 1813 dargestellt

Am 8. und 9. Juni fand das große Festwochenende statt. Die ehrenamtlichen Mitarbeiter vom Verein wurden mit Führungen in den Museen gefordert.

Am 22. Juni wurde die Veranstaltung „Raaber erzählen lustige Geschichten“ im Biersandkeller abgehalten. Es

war ein gelungener, humorvoller Abend, an dem für einige Stunden der Alltagsstress ausgeschaltet werden konnte. In der Kellergröppe wurde eine neue Informationstafel angebracht, auf der alles über die biologische und historische Entstehungsgeschichte der Kellergröppe nachgelesen werden kann.

Nun ein Blick in den September: Am Samstag, 28. September 2013 um 20:00 Uhr findet in der Aula der Neuen Mittelschule die Multivision „Raab einst und jetzt“ statt.

Gezeigt wird eine Gegenüberstellung von Bildern unseres Marktes von 1850 bis 1995 mit der ältesten Fotografie von Raab.

Nicht zu vergessen: das Raaber Heimathaus mit der Sonderausstellung

„Raab – Geschichte in Bildern“

Um eine Attraktion reicher ist das Biersandkellermuseum in der Kellergröppe. Ein gespendeter Leiterwagen, bestückt mit Fässern, ergänzt die bisherige Ausstellung.

Auch nach außen hin ist der Verein sehr aktiv:

Obmann Franz Wetzlmaier wurde von der Pramtal-Museumsstraße als Obmann-Stellvertreter gewählt und über-



Norbert Leitner, Stadtmuseum Schärding, DI Georg Hanreich, Schloss Feldegg und Franz Wetzlmaier, Verein „Raaber Museen“



Nur durch die Hilfe der vielen aktiven Mitglieder können so viele Projekte realisiert werden

nimmt im Jahr 2015 für ein Jahr die Obmannfunktion. Hildegard Ganglmair wurde als Kassierin wiedergewählt.

Belohnen Sie die Aktivitäten des Vereines mit zahlreichem Besuch.

Kulturelles in unserer Gemeinde

Heimathaus Raab

Öffnungszeiten: jeden Samstag von 14:00 bis 16:00 Uhr bis 27. Oktober 2013

Sonderausstellung im Bräustüberlmuseum

„Die Zeit der Markterhebung 1813“
Öffnungszeiten: jeden Samstag von 14:00 bis 16:00 Uhr bis 27. Oktober 2013

Biersandkellermuseum in der Kellergröppe

Besichtigung und Führung nach telefonischer Vereinbarung
07762 24 83, 29 67, 23 87 oder 23 89

Heimathaus und Bräustüberlmuseum sind nach Voranmeldung zu besuchen
07762 22 55, 24 83

Der Kulturspaziergang durch Raab wird ab zehn Personen veranstaltet.

Eintrittspreise:

Erwachsene: 2,00 €
Kombikarte (Besuch von zwei Museen): 3,00 €
Kinder: freier Eintritt

Schüler lernen fürs Leben – Erste-Hilfe-Wettbewerb in Raab

Die Schüler der 4.a berichten von einem aufregenden Ereignis:

„Am 17. April wurde in der Volksschule und Neuen Mittelschule Raab der Helfi Bezirksbewerb für die Bezirke Schärding und Grieskirchen veranstaltet. Unter den teilnehmenden 21 Gruppen waren auch je sieben Kinder der 4.a, 4.b und 3. Klasse der Volksschule Raab dabei.

Los ging es bereits um 8:00 Uhr mit der Anmeldung und einem Foto jeder Gruppe. Zuerst mussten wir unser theoretisches Wissen unter Beweis stellen. Anschließend zeigten wir unser Können bei den Praxisstationen, dabei leisteten wir den Opferdarstellern der 2.a Klasse der Neuen Mittelschule Erste Hilfe. Unter anderem mussten wir einen Verletzten in die stabile Seitenlage bringen, einen Druckverband anlegen, Verbrennung, Verätzung, Insektenstich und Nasenbluten versorgen sowie einen Notruf absetzen.

Außerdem gab es ein Rahmenprogramm. Dazu gehörte ein Juxbewerb, Führungen in den Raaber Sandkellern, ein Kino, Besichtigung von Einsatzfahrzeugen der Feuerwehr, Poli-



Die Kinder der Volksschule lernen, wie wichtig Erste Hilfe ist

zei und Rettung und ein leckeres Mittagessen. Um 14:00 Uhr fand die Siegerehrung statt, bei der wir erfuhren, dass die 4.a und 4.b Klasse zum Landesbewerb nach Wels fahren dürfen. Auch dort waren wir sehr erfolgreich. In diesen paar Wochen haben wir sehr viel für das Leben gelernt!“

HELPING HANDS - Leistungsabzeichen in Bronze

Die Schüler der 4. Klassen der Neuen Mittelschule, Deniz Baysan, Anja Denk, Nadine Huber, Chantal Huber, Lisa Sinner und Manuel Koller, erreichten beim „Erste-Hilfe-Wettbewerb“ in Neukirchen am Walde das Leistungsabzeichen in Bronze. Insgesamt waren fünf Einzelstationen, eine Gruppenstation sowie ein Theoriebereich zu bewältigen. Um diesen Anforderungen gerecht zu werden, war von den Schülern ein hohes Maß an Engagement gefordert, da das Erlernen der Theoriefragen und Teile des praktischen Übens in ihrer Freizeit erfolgen musste. Bestens vorbereitet wurden die Teilnehmer von der Lehrbeauftragten für Erste Hilfe, Frau Angela Gräber aus Raab. Jeder konnte vor der Herausforderung stehen, Erste Hilfe

leisten zu müssen. Nur wenige Minuten oder Handgriffe können über Leben und Tod entscheiden und so den Ersthelfer zum Lebensretter werden lassen. Kompetent und engagiert bringen sich diese Jugendlichen beim Lernen fürs Leben ein!



Die Schüler der Neuen Mittelschule erhielten das bronzene Leistungsabzeichen in Erste Hilfe

Aktion „Blume der Hoffnung“ – Straßen- und Haussammlung der Krebshilfe OÖ



Fleißig wurde für die Krebshilfe Spenden gesammelt

33 Schüler der 1. Klassen der Neuen Mittelschule Raab waren mit Sammelbüchsen in ihrer Freizeit in Raab und Umgebung unterwegs, für einen guten Zweck um Spenden zu bitten. Ein ausgezeichnetes Sammelergebnis in der Höhe von 1.252,83 € konnte an die Krebshilfe überwiesen werden. Herzlichen Dank an die Schüler für diesen selbstlosen Einsatz!

Güterweg Ungering instandgesetzt

Der Güterweg Ungering befand sich bereits seit längerem in einem sehr schlechten Zustand und deshalb bereits mehrere Jahre auf der Sanierungsliste des Wegeerhaltungsverbandes Innviertel. Im heurigen Frühjahr war es nun so weit. Auf einer Länge von rund 390 m wurde ein neuer Belag aufgebracht. Zuvor erfolgte im Bereich der Liegenschaften Kopfberger und Gumpinger in Zusammenarbeit mit den Anrainern eine Instandsetzung und Verbesserung der Entwässerung.



Beim Güterweg Ungering wurde die Entwässerung verbessert und ein neuer Belag aufgebracht

Open Air Konzert „Raab in Raab 2013“

am Samstag, 13. Juli 2013
in der Dr.-Pfluger-Straße



1. WP Calling feat. Barbara Alli - ab 18:00 Uhr

2. Lorenz Raab xy band - ab 21:00 Uhr

3. Mundartdichter Hans Kumpfmüller und Astrid Walenta - zwischen 19:00 und 23:00 Uhr

4. Bullhorns - ab 23:00 Uhr

Eintritt: Einheimischen Tarif (am Gemeindeamt): 12,00 €, VVK: 17,00 €, AK: 20,00 €

Kirchenkonzert mit Bleu und Juvenis-Chor



am Sonntag, 14. Juli 2013
in der Pfarrkirche

Bleu - ab 10:00 Uhr

Juvenis Chor - ab 11:00 Uhr



Eintritt: 8,00 €

Die Sparkasse Oberösterreich hat das modernste Konto



Herta Ziegler
Kundenbetreuerin
Sparkasse Oberösterreich:
"Jetzt zur Sparkasse OÖ
wechseln zahlt sich aus."

Mit Innovationen mehr als einen Schritt voraus. Das s Konto PLUS bietet den Kunden laufend neuen Komfort und macht so das Geldleben einfach und bequem. Funktionen, mit denen man jederzeit und überall Zugriff auf sein Konto hat, stehen dabei im Vordergrund.

Das s Konto PLUS deckt ein breites Spektrum ab: BankCard, s Kreditkarte mit Wunschcode, Rundungs- und Impulssparen sowie netbanking. Mit der praktischen netbanking App hat der Kunde jederzeit Überblick über seine Finanzen und kann seinen gesamten Zahlungsverkehr durchführen – egal wann und wo.

Neue, praktische Funktionen

Mit der neuen Scan&Pay Funktion werden Erlagscheine einfach mit der Smartphone-Kamera ge-

scannt und bequem überwiesen. Zusätzlich gibt es jetzt im netbanking einen privaten „Safe“ für persönliche Dokumente. Reisepass, Verträge oder Flugtickets können so sicher aufbewahrt werden und sind jederzeit und weltweit rund um die Uhr zugänglich.

Konto mit Zufriedenheitsgarantie

Für alle, die ein neues Privatkonto eröffnen, gilt innerhalb der ersten sechs Monate die Geld-zurück-Garantie. Sollte das Konto vorzeitig geschlossen werden, erfolgt eine Refundierung der Kontospesen. Viele Gründe sprechen daher für einen Wechsel zum modernsten Konto Österreichs. Mit dem Kontowechselservice geht das ganz einfach. Informationen gibt es in allen Filialen der Sparkasse Oberösterreich.

Filiale Raab
Marktstraße 113, 4760 Raab
Tel.: 05.0100. 44609
E-Mail: herta.ziegler@sparkasse-ooe.at

SPARKASSE 
Oberösterreich

Mag. Johannes Karrer neuer LEADER-Manager Pramtal

Seit 2. Mai ist Mag. Johannes Karrer der neue LEADER-Manager der Region Pramtal und Geschäftsführer des Regionalverbandes Pramtal. Johannes Karrer ist gebürtiger Taiskirchner, nach Lehr- und Wanderjahren in Wien ist er wieder in seine Heimat im Pramtal zurückgekehrt.

Nach der landwirtschaftlichen Matura in Wieselburg, Niederösterreich, hat Johannes Karrer sein Wirtschaftsstudium an der Wirtschaftsuniversität Wien absolviert. Zuletzt war Johannes Karrer als Programm-Manager in der österreichischen Forschungsgesellschaft, FFG, tätig.

Eristüberzeugt, den Schwung seines Vorgängers Johannes Schaurecker aus der auslaufenden Periode mitnehmen zu können und weitere wichtige Impulse für die Region Pramtal in der neuen Periode ab 2014 setzen zu können.



Alois Selker, Bürgermeister von Sigharting, mit dem neuen Geschäftsführer Mag. Johannes Karrer

Sprechtag SVA der Bauern

Bezirksbauernkammer Schärding
4780 Schärding, Schulstraße 2
Tel.: 050 6902-4400

Montag, 01. Juli
Montag, 05. August
Montag, 02. September

jeweils von
8:00 bis 15:00 Uhr

Pramtal Sunnbeng

Eine Aktion des Regionalverbandes Pramtal: Jede Gemeinde in der Region Pramtal bekam eine „Pramtal Sunnbeng“ zum Aufstellen an einem gut frequentierten Ort in der jeweiligen Gemeinde. Die Bänke wurden im Frühjahr ausgeliefert und werden schon eifrig genutzt. In Raab steht die "Sunnbeng" in der Schatzlgasse.



Lädt zum Verweilen ein - die neue Pramtal Sunnbeng in der Schatzlgasse

Wanted!

Gesucht wird ein neuer Vorstand des Elternvereins: Obmann/Obfrau, Kassier, Schriftführer und jeweils ein Stellvertreter. Die Aktivitäten und Aufgaben des Elternvereins sind: Veranstaltung diverser Vorträge, Bewirtung beim Schulfest der Volksschule, Ferienscheckheft, Infoblätter, ...

Im Oktober 2013 steht wieder eine Generalversammlung mit Neuwahlen an. Wenn kein neuer Vorstand zustande kommt, muss der Elternverein aufgelöst werden.

Interesse?

Obfrau Bettina Eder
Tel. 0664 93 50 39 52

Spielgruppenleiterinnen gesucht!



Die Spielgruppe ist Anfang Juni in die Sommerpause gestartet. Allen Kindern, die ab Herbst in den Kindergarten gehen, wünscht die Spielgruppe viel Spaß in ihrem neuen Lebensabschnitt!

Damit eine Spielgruppe bestehen kann, sind Gruppenleiterinnen notwendig. Deshalb werden, dank dem großen Andrang und Interesse, neue Spielgruppenleiterinnen gesucht.



Viel Spaß haben die Kinder beim gemeinsamen Spielen in der Spielgruppe

Bei Interesse und für nähere Informationen melden Sie sich bitte bei:

Daniela Ecker
Tel. 0664 924 28 67

Ende September wird wieder mit dem Anspielen gestartet.

Daniela, Martina, Veronika, Julia & Susanna wünschen einen schönen Sommer!

Pfarrheim nun barrierefrei erreichbar

Seit einigen Jahren widmet sich die Gemeinde der barrierefreien Gestaltung des Ortes und Erreichbarkeit öffentlicher Gebäude. Dem hat sich nun auch die Pfarre angeschlossen. Durch den Gemeindebauhof wurde eine gepflasterte Rampe beim Pfarrhof errichtet, die Materialkosten übernahm die Pfarre. Damit wurde nun eine weitere Barriere für gehbehinderte Personen entfernt.



Für einen barrierefreien Aufgang wurde eine Rampe beim Pfarrheim errichtet

Beachvolleyballplatz für alle benutzbar

Der Beachvolleyballplatz wurde von den Volleyballern gesäubert und für die kommende Saison spielbereit gemacht. Er ist für alle Gemeindeglieder frei benutzbar!

Wer Lust hat, kann gerne zu den Trainingszeiten des Vereins vorbeischauen:

- ⇒ Dienstag, 18:00 Uhr: Jugend (Mädchen und Burschen)
- ⇒ Dienstag, 19:30 Uhr: Profi Mixed
- ⇒ Mittwoch, 19:30 Uhr: Hobby Mixed



Jeder kann den Beachvolleyballplatz frei benutzen

Schnuppertickets für eine Bahnfahrt nach Linz und zurück

Seit Anfang des Jahres stehen zwei Monatstickets für eine Fahrt mit dem Zug von Andorf nach Linz und wieder zurück zur Verfügung. Zusätzlich sind öffentliche Verkehrsmittel der Kernzone Linz enthalten. Die Tickets können

am Gemeindeamt für eine Ausleihgebühr von 5,00 € reserviert und abgeholt werden. Nach anfänglich guter Auslastung sinkt nun leider das Interesse zunehmend:

Monat	Mögliche Entlehnungen	Tatsächliche Entlehnungen	Auslastung
Jänner	50	23	46 %
Februar	56	14	25 %
März	62	16	26 %
April	60	20	33 %
Mai	62	22	35 %



Ab nach LINZ
mit dem neuen Schnupperticket



Das Schnupperticket wird vorläufig bis Ende 2013 zur Verfügung gestellt. Bei weiterhin geringer Auslastung muss diese Aktion im nächsten Jahr jedoch eingestellt werden. Nutzen Sie also dieses Angebot mit folgenden Vorteilen:

- ⇒ geringe Kosten
- ⇒ kein Fahr- und Parkplatzstress
- ⇒ Verkehrsentlastung
- ⇒ Umweltfreundlichkeit

10 gute Gründe für Ihr Raiffeisen Konto

1	SICHER	92 % der OberösterreicherInnen fühlen sich bei Raiffeisen OÖ sicher.*
2	VERLÄSSLICH	Ihr kompetenter Partner für finanzielle Angelegenheiten.
3	NAHE	22-mal für Sie vor Ort in der Region Schärding.
4	INDIVIDUELL	Einfach und bequem Konto wechseln – wir erledigen alles für Sie!
5	FLEXIBEL	Mit dem finanziellen Spielraum – Ihrem persönlichen Kontorahmen!
6	MOBIL & JEDERZEIT	Bankgeschäfte erledigen – auch unterwegs mit Online-Banking und Zahlschein-Scanning-App!
7	WELTWEIT	Bargeldlos bezahlen und Bargeld beheben!
8	KONTO-VORTEILE KUNST & KULTUR	Vergünstigter Eintritt ins Ars Electronica Center Linz und ins OK-Centrum Linz!*
9	KONTO-VORTEILE FREIZEIT & SHOPPING	Ermäßigte Grundgebühr von T-Mobile und viele weitere Vorteile bei unseren zahlreichen Vorteilspartnern!*
10	KONTO-VORTEILE SPORT & WELLNESS	Vergünstigter Eintritt in die Thermo Geinberg SPA Resort und ins Falkensteiner Hotel & Spa Bad Leonfelden!*

Aile Details auf:

www.raiffeisen-schaerding.at

Ihr Berater in der Raiffeisenbank in Raab informiert Sie gerne!

* Laut einer aktuellen Umfrage des SPECTRA Marktforschungsinstituts (Oktober 2012)
** Detailliertere Informationen auf www.raiffeisen-ooe.at/kontovorteile

Hinweise: Die Vorteile werden nach den jeweiligen Kapazitäten und Auslastungen der Vorteilspartner und ausschließlich an den Maestro-Karteninhaber gewährt. Der jeweilige Vertrag kommt ausschließlich mit dem Vorteilspartner zustande. Die Gewährung von Vorteilen kann zeitlich befristet sein. Auf die Gewährung der Vorteile besteht kein Rechtsanspruch. Das Leistungsspektrum der Vorteilspartner kann laufend abgeändert werden. Eine Barzahlung ist ausgeschlossen. Vorteile sind nicht kombinierbar mit anderen Rabattaktionen. Aktuelle Details unter: www.raiffeisen-ooe.at/kontovorteile.

Raiffeisenbank

Region Schärding

Gesunder Gemeinde wurde Qualitätszertifikat verliehen

Die Gemeinde Raab beteiligt sich seit 2002 am Projekt Gesunde Gemeinde des Landes Oberösterreich. Aufgrund der gesundheitsfördernden Aktivitäten in den letzten drei Jahren wurde der Gemeinde Raab am 15. Juni 2013 von Gesundheitsreferent Landeshauptmann Dr. Josef Pühringer das Qualitätszertifikat für Gesunde Gemeinden überreicht.

Der Arbeitskreis der Gesunden Gemeinde unter Leitung von Anita Schwarzgruber bemüht sich um ein abwechslungsreiches und gesundheitlich anspruchsvolles Veranstaltungsangebot. Das Qualitätszertifikat wurde für den Zeitraum 2013 bis 2015 verliehen. Es wird nun bereits wieder fleißig an der Umsetzung der zu erfüllenden Kriterien für eine weitere Zertifikatsverleihung gearbeitet.



Die Gesunde Gemeinde Raab wurde durch ein Qualitätszertifikat ausgezeichnet

Nicht nur für Sportler ideal!



Brot, Nudeln und Erdäpfel wurden lange als Dickmacher bezeichnet

– zu Unrecht. Sie sind wichtige Energielieferanten, die uns satt machen, zu den fettarmen Lebensmitteln zählen und bei sportlichen Betätigungen für eine optimale Leistungsfähigkeit sorgen. Besonders Vollkornprodukte sowie Obst und Gemüse weisen einen hohen Gehalt an wertvollen

Inhaltsstoffen auf. Daher tun wir unserem Körper viel Gutes, wenn wir regelmäßig Erdäpfel, Vollkornnudeln, Vollkornbrot, Naturreis, Haferflocken oder Müsli essen. Die in ihnen enthaltenen Ballaststoffe führen dazu, dass man schneller satt wird, ohne zu viel Energie aufzunehmen.

Tip: Der regelmäßige Verzehr von Haferflocken und Haferkleie kann sich positiv auf den Cholesterinspiegel auswirken!!

5-Minuten-Brot

Zutaten:

300 g Vollkornmehl
 100 g glattes Mehl
 3 EL Haferflocken
 2 EL Kürbiskerne oder Sonnenblumenkerne
 1 EL Brotgewürz
 2 TL Salz
 circa 350 ml lauwarmes Wasser
 1 TL Honig
 1 EL Essig
 1 Würfel Germ

Und so einfach geht's:

Das lauwarme Wasser mit Honig, Essig und Germ verrühren. Die trockenen Zutaten gut vermischen und die Flüssigkeit über das Mehl gießen. Mit einem Kochlöffel zu einem Teig vermengen.

Eine Kastenform mit Öl auspinseln oder mit Backpapier auslegen, den Teig in die Kastenform einfüllen, in das kalte Backrohr schieben und bei 200°C circa 60 Minuten backen.

Apotheken-Bereitschaftsdienst



Die Ruferrreichbarkeit der angeführten Apotheken beginnt jeweils am Samstag, 12:00 Uhr und endet am folgenden Samstag um 8:00 Uhr. Im Falle, dass der Samstag ein gesetzlicher Feiertag ist, findet der Turnuswechsel am Freitag, 18:00 Uhr statt.

Der Bereitschaftsdienst wird abwechselnd in einwöchigem Turnus von einer Gruppe von Apotheken versehen:

Gruppe 1:

Heilborn-Apotheke
 Bad Schallerbach, Tel.: 07249 480 31
Marien-Apotheke
 Neumarkt, Tel.: 07733 72 06

Gruppe 2:

Dreifaltigkeits-Apotheke
 Grieskirchen, Tel.: 07248 626 61
Apotheke Rizy
 Schlüßlberg, Tel.: 07248 617 07
Lebens-Apotheke Raab
 Raab, Tel.: 07762 23 10

Gruppe 3:

Apotheke "Zum Heiligen Valentin"
 Gallspach, Tel.: 07248 626 04
Kreuz-Apotheke
 Peuerbach, Tel.: 07276 23 36

Gruppe 4:

Apotheke "Zum guten Hirten"
 Waizenkirchen, Tel.: 07277 22 17
Apotheke "Zum Engel"
 Haag/Hausruck, Tel.: 07732 33 55
St. Michael-Apotheke
 Andorf, Tel.: 07766 20 20

29. Juni - 05. Juli Gruppe 4
 06. Juli - 12. Juli Gruppe 1
 13. Juli - 19. Juli Gruppe 2
 20. Juli - 26. Juli Gruppe 3
 27. Juli - 02. Aug. Gruppe 4
 03. Aug. - 09. Aug. Gruppe 1
 10. Aug. - 16. Aug. Gruppe 2
 17. Aug. - 23. Aug. Gruppe 3
 24. Aug. - 30. Aug. Gruppe 4
 31. Aug. - 06. Sep. Gruppe 1
 07. Sep. - 13. Sep. Gruppe 2
 14. Sep. - 20. Sep. Gruppe 3
 21. Sep. - 27. Sep. Gruppe 4
 28. Sep. - 04. Okt. Gruppe 1



Ihr Wasser fließt durch uns.

Meisl GmbH A-4360 Grein Lettental 53
T +43.7268.6666 F + 43.7268.6666.966
M office@meisl-grein.at **W** www.meisl-grein.at

Wasser- u. Abwassertechnik | Edelstahlkonstruktionen | Heizung & Sanitär

ELEKTRO-TECHNIK ENZLBERGER GesmbH

ANLAGENBAU - AUTOMATISIERUNG - PLANUNG



4400 Steyr, Zirerstraße 5 · Tel. 07252 / 78 703 · Fax 07252 / 78 704
office@enzlberger.at · www.enzlberger.at

www.sparkasse-ooe.at



SPARKASSE
Oberösterreich

**JETZT
WECHSELN
ZUM MODERNSTEN KONTO**



Nichts leichter als das.

Einfach sKontowechselservice nutzen, und schon genießen Sie die Vorteile des modernsten Kontos Österreichs: netbanking-App, Impulssparen, Scan&Pay, MultiKonto-Funktion und vieles mehr. Besuchen Sie uns gleich im Internet oder vereinbaren Sie einen Termin unter 05.0100.20320. Den Rest erledigen wir.

Besuchen Sie uns auf
facebook.com/sparkasse.ooe

Der Gelbe Sack – kostenlos aber nicht umsonst

Abfallvermeidung schont Umwelt und Geldbeutel! Mit System sammeln und entsorgen!



Was ist der Gelbe Sack?

Der Gelbe Sack ist ein Sammelsystem für Kunststoff- und Verbundstoffverpackungen. Obwohl praktisch und kostenlos ist, darf er nicht für die Textilsammlung, als Müllsack, ... verwendet werden. Wird der Gelbe Sack zweckentfremdet, trägt man zur Erhöhung der Müllgebühren bei. Denn falsch verwendete Säcke werden vom System nicht bezahlt und müssen in die Gebühren eingerechnet werden!

Was kostet der Gelbe Sack?

Grundsätzlich ist der Gelbe Sack für Haushalte kostenlos, allerdings bedeutet dies nicht, dass keine Kosten entstehen. Finanziert wird die Gelbe-Sack-Sammlung durch das ARA System (www.ara.at). Produzenten, Importeure ... von Verpackungen können sich beim ARA System von der Rücknahmepflicht von Verpackungen „freikaufen“. Im Gegenzug stellt das ARA System, in Kooperation mit dem BAV Schärding und den Gemeinden,

den Haushalten den Gelben Sack zur Verfügung.

Wie viele Gelbe Säcke stehen Ihnen zu?

Der Gelbe Sack wird neunmal im Jahr abgeholt, deshalb sind auf einer Rolle 9 Säcke! Vom ARA System werden im Bezirksdurchschnitt maximal 14 Säcke pro Haushalt und Jahr zur Verfügung gestellt.

Was darf in den Gelben Sack?

Alle Arten von Verpackungen aus Kunststoff und Verbundstoff. Zum Beispiel Chipssackerl, Obstnetze, PET-Flaschen, Styroporflocken, Folien, Jogurtbecher, Milch- und Saftpackerl, ... Alle Verpackungen müssen restentleert, sauber und möglichst flachgedrückt sein!



Was darf nicht hinein?

Typische Fehlwürfe sind Silofolien, Spielzeug, Gießkannen, CDs, Kaf-

feepads, usw. Diese Dinge müssen aussortiert und teuer entsorgt werden, da sonst der Recyclingprozess gestört wird!

Was geschieht mit den gesammelten Verpackungen im Gelben Sack?

Die Gelben Säcke werden nach Hörsching zu der Sortieranlage der AVE Österreich gebracht. Verwertbare Materialien werden aussortiert und stofflich wiederverwertet. Das bedeutet, dass aus alten Jogurtbechern neue Schuhabsätze, Büroartikel oder Kleiderbügel gefertigt werden. Der Rest wird als Ersatzbrennstoff in der Industrie verwendet.

Was macht man wenn man keine Gelben Säcke mehr hat?

Verpackungen die nicht mehr im Gelben Sack Platz finden, können in allen Altstoffsammelzentren im Bezirk Schärding kostenlos entsorgt werden. Kostenlose Abfalltrennkartons, gelbe Taschen und Vorsammelsäcke zur sortenreinen Vorsammlung, erhalten Sie beim ASZ-Personal.

Sprechtage Pensionsversicherungsanstalt

Gebietskrankenkasse Schärding
Max-Hirschenauer-Straße 18
4780 Schärding
Tel.: 05 7807-31 39 00

Donnerstag, 11. Juli
Donnerstag, 18. Juli
Donnerstag, 25. Juli
Donnerstag, 08. August
Donnerstag, 22. August
Donnerstag, 12. September
Donnerstag, 19. September
Donnerstag, 26. September



jeweils von
8:00 bis 14:00 Uhr

Terminvereinbarung:
05 7807-31 39 00

Landschaftssäuberungsaktion

Am 13. April wurde eine Landschaftssäuberungsaktion von der Marktgemeinde Raab durchgeführt. Ca. 80 Personen aus verschiedensten Vereinen nahmen an dieser Aktion teil. Die Helfer wurden in Gruppen eingeteilt, welche mit sechs Fuhrwerken den Großteil des Gemeindegebietes säuberten. Insgesamt wurden acht Anhänger voll mit Müll gesammelt, der anschließend im Altstoffsammelzen-

trum entsorgt wurde. Nach der Landschaftssäuberungsaktion lud die Marktgemeinde Raab die freiwilligen Helfer zum Dank zu einem gemeinsamen Mittagessen ein.

Auch die Schüler der Volksschule und Neuen Mittelschule Raab beteiligten sich und säuberten den Bereich um das Schulzentrum über den Güterweg Schleifen bis zur Kellergröppe.



Gemeinsam wurde das Gemeindegebiet gesäubert

E-Bike-Ladestation beim Sparkassenpark

Am Parkplatz des Sparkassenparks wurde eine E-Ladestation für E-Bikes errichtet. Sie ist öffentlich zugänglich und kann von jedermann genutzt werden. Damit soll dem herrschenden großen E-Bike-Boom Rechnung getragen werden.



Die Ladestation kann von jedem genutzt werden

Bewuchspflege in der Kellergröppe

Der Baum- und Strauchbewuchs entlang der Raaber Kellergröppe verleiht der gesamten Anlage ein ganz besonderes Ambiente.

Um aber ein gefahrloses Nutzen der Kellergröppe gewährleisten zu können, war ein Ausästen des Bewuchses nun dringend erforderlich. Die bewachsenen Grundstücke links und rechts des Weges befinden sich in Privatbesitz, lediglich der Weg ist öffentliches Gut und im Eigentum der Gemeinde. Die Straßenmeisterei Raab verfügt über die für die Durchführung der Arbeiten notwendige Ausrüstung und fachkundiges Personal und stellte sich für diese Arbeiten zur Verfügung. Das angefallene Schnittgut wurde von den jeweiligen Anrainern entfernt.



Nur durch eine entsprechende Pflege behält die Kellergröppe ihr besonderes Ambiente

A M T L I C H E S

Gemeinderatssitzung am 25. April 2013

Beschluss einer Resolution betreffend die Einführung eines „Oö. Jugendtickets“

Mit einer Resolution forderte der Gemeinderat die Oö. Landesregierung auf, Verhandlungen mit der Bundesregierung bezüglich der Finanzierung und Einführung eines Jugendtickets nach dem Modell des Verkehrsverbundes Ostregion (VOR) aufzunehmen, sowie dieses Ticket ab Herbst

2013 anzubieten. Begründet wurde dies damit, dass die derzeitige SchülerInnenfreifahrt den gesellschaftlichen Realitäten nicht mehr gerecht wird. Das Jugendticket ist eine Netzkarte im OÖVV, die auch in der Freizeit genutzt werden kann. So können die Wege zum Sportverein aber auch zu

Freunden mit diesem Ticket zurückgelegt werden. Damit man den Anteil des motorisierten Individualverkehrs zu Gunsten des öffentlichen Verkehrs verringert ist es notwendig jungen Menschen die Attraktivität des öffentlichen Verkehrs schmackhaft zu machen. Vom Land Oberösterreich wurde die Einführung des Oö. Jugendtickets bereits beschlossen.

Flächenwidmungsplanabänderung in Brünning

Die Umwidmung eines Grundstückes im Ausmaß von ca. 1.200 m² von Ing. Alois Mayr, Einburg 13, von Grünland in Dorfgebiet wurde vom Gemeinderat nach Durchführung des Umwidmungsverfahrens beschlossen. Auf dem Grundstück will der Bruder des Grundbesitzers ein Wohnhaus errichten.

Zur Erschließung des betreffenden Grundstückes ist jedoch die Errichtung einer Straße im Rohbau sowie des Kanals notwendig. Die Kosten

dafür betragen ca. 20.000,00 €. Zur Tragung dieser Kosten wurde eine Infrastrukturkostenvereinbarung zwischen der Gemeinde und Ing. Alois Mayr abgeschlossen. Darin verpflichtet sich der Grundbesitzer, einen Infrastrukturkostenbeitrag in der Höhe von 9.000,00 € zu leisten. Sollte die ostseitig des neuen Baugrundstückes gelegene Grundstücksfläche ebenfalls in Bauland umgewidmet bzw. bebaut werden, ist wiederum ein Betrag von 9.000,00 € wertgesichert zu leisten.

Verkauf eines Grundstückes am Ahornweg

Am Ahornweg wurde ein weiteres Baugrundstück von der Gemeinde verkauft.

Patrick Zweimüller hat ein Grundstück im Ausmaß von 1.142 m² erworben. Der Kaufpreis beträgt 26,00 €/m².

Neue Hausnummerierung im Markt Raab – Wirksam ab 1. Juli 2013

Bereits in den Jahren 1995 bis 1998 wurden Vorschläge für eine neue Hausnummerierung ausgearbeitet. Zu einer tatsächlichen Durchführung ist es jedoch bisher nicht gekommen.

Nun haben sich der Straßenausschuss sowie der Gemeinderat in mehreren Sitzungen erneut mit dieser Thematik befasst und für den Markt Raab eine neue Hausnummerierung nach Straßen beschlossen. Mit der Durchführung dieser neuen Hausnummerierung wird nicht nur ein einheitliches Adresssystem geschaffen, sondern vor allem ein rasches Auffinden einzelner Objekte ermöglicht.

Da im Bereich des Marktes Raab bereits über 550 Hausnummern bestehen und diese Nummern je nach Entstehen der Objekte über den gesamten Marktbereich verteilt sind, ist das Suchen bzw. Auffinden einzelner Liegenschaften beim derzeitigen System oftmals mit großen Schwierigkeiten verbunden. **Die neue Hausnummerierung kommt somit Post- und Paketzustellern, vor allem aber auch Einsatzkräften in Not- und Katastrophenfällen – und somit der gesamten Bevölkerung – zugute.**

Innerhalb der einzelnen Straßenzüge erfolgte eine laufende Durchnummerierung der jeweiligen Liegenschaften. **Folgende Grundsätze wurden berücksichtigt:**

- ⇒ Bestehende Straßennamen bleiben größtenteils erhalten. Umbenennungen gab es in folgenden Bereichen: „*Riedlhofstraße*“ (bisher Teile der Sonnenhöhe/Schneebauernhöhe, von der Göringhalle bis zum WVA-Hochbehälter) und „*Gewerbestraße*“ (bisher Teil der Moarhofstraße im Bereich des Betriebsbaugebietes, von der Kläranlage bis zur Firma Moser Fertigputz), die bisherigen Straßenbezeichnungen „*Moarhofstraße*“ und „*Schleifen*“ wurden in „*Moarhof*“ umbenannt. Neu hinzugekommen ist der „*Ahornweg*“ auf den ehemaligen Bindergründen (zwischen

Hirschdobl und Stieglatterl).

- ⇒ Für die Zuordnung zu einer Straße war jener Straßenzug maßgebend, von dem aus das Gebäude bzw. das Grundstück erschlossen wird.
- ⇒ Die Nummerierung innerhalb der einzelnen Straßenzüge erfolgte größtenteils ausgehend vom Zentrum in Richtung Ortsrand.
- ⇒ Soweit möglich wurden auf einer Seite der Straße gerade, auf der anderen ungerade Hausnummern vergeben.

Den betroffenen Hausbesitzern werden von der Gemeinde kostenlos **neue Hausnummerntafeln** zur Verfügung gestellt, die so an den Häusern anzubringen sind, dass sie von der jeweiligen Straße aus gut eingesehen werden können. Die Tafeln sind so konzipiert, dass sie sowohl gebohrt als auch geklebt werden können. Entsprechendes Befestigungsmaterial kann bei der Firma Wambacher-Vees in Raab erworben werden. Es werden drei verschiedene Befestigungsvarianten angeboten: Klebeband, Schrauben oder Distanzhalter.

Hauseigentümer, die nicht von der neuen Nummerierung betroffen sind, aber dennoch eine Hausnummerntafel zum Preis von 6,00 € bestellen möchten, haben bis Ende August 2013 die Möglichkeit, sich bei der Firma Wambacher-Vees (Tel. 07762 25 11) zu melden und sich an einer Sammelbestellung zu beteiligen.

Die neue Hausnummerierung stellt gewiss eine gravierende Umstellung für einen Großteil der Raaber Bevölkerung dar. Die Gemeinde ist bemüht, die Unannehmlichkeiten bzw. den Änderungsaufwand für die Betroffenen möglichst gering zu halten. So wurden durch das Gemeindeamt bereits sämtliche öffentliche Stellen und Behörden von der Adressänderung verständigt. Die Änderung des Zulassungsscheines, bei Firmen die Bekanntgabe an das Firmenbuch so-

wie alle Änderungen im privaten Bereich (Arbeitgeber, Telefonanbieter, Visitenkarten, Firmenaufschriften etc.) sind von den Betroffenen selber zu veranlassen.

Postzusendungen werden von der Post noch sechs Monate nach der Änderung an die alte Adresse zugestellt. Nach Ablauf dieser Frist ist es möglich, dass falsch adressierte Post wieder an den Absender zurückgeht.

Geben Sie bitte im eigenen Interesse Ihre neue Adresse so rasch als möglich weiter. Die neuen Anschriften sind ab 1. Juli 2013 gültig.



Die neue Hausnummerierung wird mit 1. Juli wirksam. Alle betroffenen Hauseigentümer erhalten kostenlos eine neue Hausnummerntafel, die bis Ende Juni ausgeteilt wird.

Festlegung von Nutzungsbedingungen für die ÖV-Schnuppertickets

Vom Gemeinderat wurden Nutzungsbedingungen für die ÖV-Schnuppertickets erlassen, die folgende Punkte enthalten:

- ↪ Geltungsbereich der Fahrkarte
- ↪ Wer ist ausleihberechtigt?
- ↪ Ausleihvorgang
- ↪ Mehrmals-Entlehnungen
- ↪ Ausleihgebühr
- ↪ Verlust der Karte

Sie finden die Nutzungsbedingungen auf der Homepage der Gemeinde unter: www.raab.eu, Rubrik Freizeit und Tourismus, ÖBB Schnupperticket.

Abhaltung des „Spiele-Sommers“ auf unbestimmte Zeit beschlossen

Seit dem Jahr 2009 wird im Kindergarten jährlich ein „Spiele-Sommer“ abgehalten, so auch wieder im Jahr 2013. Auf Grund der Kindergartenerweiterung wird dieser heuer in den Räumlichkeiten der provisorischen vierten Kindergartengruppe im Hofgarten stattfinden.

⇒ Betreut werden Kinder im Alter ab 3 Jahre, die bereits den Kindergar-

- ten besuchen, und bis 12 Jahre
- ⇒ Die Betreuung ist flexibel, da ein tage- oder wochenweiser Besuch möglich ist
- ⇒ Öffnungszeitraum: 22. Juli 2013 – 16. August 2013 (4 Wochen)
- ⇒ Öffnungszeiten: Flexibel nach Bedarf der Eltern, jedoch von frühestens 7:00 Uhr bis höchstens 15:00 Uhr, freitags: 7:00 Uhr bis 13:00 Uhr.

Betreuungsentgelt:

	bis 2 Wochen Betreuung	bis 4 Wochen Betreuung
1 Tag / Woche	€ 11,50	€ 23,00
2 Tage / Woche	€ 20,50	€ 41,00
3 Tage / Woche	€ 29,50	€ 59,00
4 Tage / Woche	€ 38,50	€ 77,00
5 Tage / Woche	€ 47,50	€ 95,00

Ab dem Jahr 2014 wird jährlich ein Spiele-Sommer unter den oben angeführten Bedingungen bei einer Min-

destanzahl von zehn angemeldeten Kindern abgehalten.

Auflassung eines öffentlichen Gutes in Brünning

Anton und Rosemarie Mayr, Einburg 13, haben ein Ansuchen um die Auflassung eines Teilstückes des öffentlichen Gutes Nr. 1975, KG Niederham, im Ausmaß von 1.100 m² gestellt. Bei diesem Teilstück handelt es sich um eine bewaldete Böschung südlich des GW Brünning nach der Liegenschaft Lindpointner, Brünning 2. Der Gemeinderat hat nach Durchführung des entsprechenden Verfahrens die Auflassung des öffentlichen Gutes zu einem Kaufpreis von 2,54 €/m² unter einer einvernehmlichen Aufteilung der Fläche auf Anton und Rosemarie Mayr im Ausmaß von 985 m² sowie den weiteren Anrainer Stefan Lindpointner im Ausmaß von 115 m² beschlossen.

Gemeinderatssitzung am 23. Mai 2013

Aufnahme eines Darlehens für Maßnahmen in der Kläranlage

Zur Finanzierung des Einbaus eines Prozessleitsystems und der Durchführung sonstiger Maßnahmen in der Kläranlage war die Ausschreibung ei-

nes Darlehens in der Höhe von 350.000,00€ notwendig. Den Zuschlag erhielt die Raiffeisenbank Region Schärding. Die Zinsberechnung er-

folgt vom 6-Monats-EURIBOR zuzüglich eines Aufschlages von 0,95 %-Punkten. Die Laufzeit beträgt 33 Jahre.

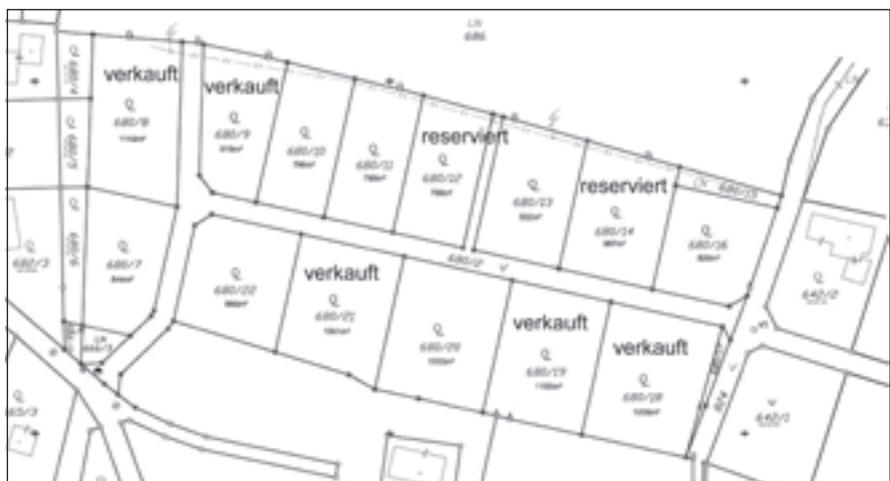
Neue Hausnummerierung im Markt Raab – Ankauf neuer Hausnummerntafeln, Straßenbezeichnungstafeln und Adresshinweistafeln

Nach der Einführung einer neuen Hausnummerierung im Bereich Raab Markt war auch die Anschaffung neuer Hausnummerntafeln (550 Stück) sowie einiger neuer Straßenbezeichnungstafeln (35 Stück) und Adresshinweistafeln (10 Stück) notwendig. Der Ankauf erfolgte von der Firma Wambacher, Raab, mit Gesamtkosten in der Höhe von 5.035,80€.

Weiteres Grundstück am Ahornweg verkauft

Hannes Schild, Andorf, hat am Ahornweg ein Baugrundstück im Ausmaß von 819 m² erworben. Der Kaufpreis

beträgt 26,00 €/m². Damit konnten bereits fünf der geschaffenen 14 Parzellen verkauft werden.



5 Bauparzellen sind wurden bereits verkauft, 2 sind reserviert

Sanierung von vier Klassenräumen in der Volksschule wird in den Sommerferien durchgeführt

Mit Kosten in der Höhe von 82.390,00 € werden vier Klassenräume des Kellergeschosses der Volksschule in den heurigen Sommerferien saniert. Mit der Ausschreibung der Arbeiten und der Bauleitung wurde Baumeister Josef Buchinger, Andorf, mit einem Honorar in der Höhe von 10.137,60 € beauftragt. Es wurde vorläufig eine sogenannte Drittfinanzierung beschlossen – jeweils 27.464,00 € Spar-

kassenfusionsmittel, Landesbeitrag und Bedarfszuweisungsmittel.

Vom Land Oberösterreich wurde jedoch eine für die Gemeinde noch bessere Finanzierung in Aussicht gestellt. Die Arbeiten werden in den Sommerferien durchgeführt werden. Die Auftragsvergaben dazu erfolgen in der nächsten Gemeinderatssitzung.

Auflassung eines öffentlichen Gutes im Hirschdobl

Walter und Elfriede Sperz, Hirschdobl 328, haben ein Ansuchen um die Auflassung eines Teilstückes des öffentlichen Gutes Nr. 822, KG Raab, im Ausmaß von 31 m² gestellt. Es handelt sich dabei um das letzte Teilstück des GW Hirschdobl in einer Länge von ca. 9 m, das direkt an ihre Liegenschaft anschließt. Der Gemeinderat hat nach der Durchführung des entsprechenden Verfahrens die Auflassung des öffentlichen Gutes zu einem Kaufpreis von 15,00 €/m² beschlossen. Auf der aufzulassenden

Fläche befindet sich auch das letzte Teilstück des öffentlichen Kanals samt Schacht. Die Ehegatten Sperz hatten als Voraussetzung für die Auflassung in einer Erklärung der Gemeinde den Bestand der Rohrleitung des Kanals und eines Schachtes, die damit verbundene Grundinanspruchnahme (Leitungsservitut) und alle damit im Zusammenhang stehenden eventuellen Grabungsarbeiten sowie die Begehung des Grundstückes zu Zwecken der Instandhaltung auf die Dauer des Bestandes der Anlage zu gestatten.

Gewährung eines Zuschusses an den Kunst & Kultur Raab für die Abhaltung von Veranstaltungen im Rahmen des Jubiläums „200 Jahre Markt Raab“

Der Verein Kunst & Kultur Raab wird im Rahmen des Jubiläums „200 Jahre Markt Raab“ folgende Veranstaltungen abhalten bzw. hat diese bereits

abgehalten:

- ⇒ Konzert 5/8erl in Ehr'n, 8. Juni 2013, Sparkassenpark
- ⇒ Musik-Open-Air, 13. Juli 2013, Ortszentrum
 - Werner Puntigam – Afrika Projekt
 - Lorenz Raab xy band
 - Mundartdichter Hans Kumpfmüller
 - Bullhorns
- ⇒ Kirchenkonzert mit Bleu und Juvenis-Chor, 14. Juli 2013

Vom Gemeinderat wurde Kunst & Kultur Raab ein Zuschuss in der Höhe



Lorenz Raab spielt zum Jubiläum in Raab

Start der Kindergartenerweiterung am 15. Juli – Erste Aufträge wurden vergeben

Seit drei Jahren besteht die provisorische vierte Kindergartengruppe im Hofgarten. Nun endlich kann mit der Erweiterung des Hauptkindergartens begonnen werden, so dass ab Jänner 2014 alle vier Gruppen unter einem Dach vereint sein werden. Die Kindergartenferien beginnen deshalb heuer bereits am 8. Juli 2013. Lediglich die externe vierte Gruppe wird für alle jene Kinder weitergeführt, wo beide Elternteile berufstätig sind.

Vom Gemeinderat wurden bereits folgende Aufträge vergeben:

- ⇒ Abbrucharbeiten: Fa. Niederleitner GmbH, Natternbach, € 15.452,63
- ⇒ Baumeisterarbeiten, Bortenschlager Bauunternehmen GmbH, Hohenzell, € 168.149,98
- ⇒ Zimmermeisterarbeiten, Niederleitner GmbH, Natternbach, € 178.765,78
- ⇒ Dachdeckerarbeiten, Niederleitner GmbH, Natternbach, € 34.438,43

Zur Zwischenfinanzierung jener Bedarfszuweisungsmittel und Landesbeiträge, die vom Land Oberösterreich erst in den Jahren 2014 und 2015 gewährt werden, war die Aufnahme eines Zwischenkredit in der Höhe von 338.400,00 € notwendig. Den Zuschlag erhielt die Allgemeine Sparkasse Oberösterreich. Die Zinsberechnung erfolgt vom 3-Monats-EURIBOR zuzüglich eines Aufschlages von 0,75 % Punkten. Ende des Jahres 2015 wird dieser Zwischenkredit wiedervollständig getilgt sein.



von 3.250,00 € nach Vorlage von bezahlten Originalrechnungen in entsprechender Höhe zuzüglich des Ausgleiches eventueller Mindereinnahmen bei den veranschlagten Eintrittsgeldern von 5.750,00 € nach Vorlage einer Endabrechnung gewährt.

VERANSTALTUNGEN

Juli

Monatsübung

Di. 02.07., 19:30 Uhr, FF Raab

Seniorenachmittag

Mi. 03.07., 14 Uhr, GH Artopolis
Seniorenbund

Stammtisch

Mi. 03.07., 14 Uhr, GH Schraml
Seniorenring

Mutterberatung

Do. 04.07., 9 - 11 Uhr, Musikschule

**28. Internationales
Motorradtreffen**
Fr. 05.07. - So. 07.07.
Rotes Kreuz, Motorradclub

Sprechtage

Sa. 06.07., 13 - 14 Uhr, GH Schraml
Seniorenbund

Monatsturnier

Mo. 08.07., 19:30 Uhr, Stocksporthalle,
Union Stockschießen

Open Air Konzert

Sa. 13.07., 18:00 Uhr, Ortszentrum
Kunst & Kultur

Kirchenkonzert

So. 14.07., 10 Uhr, Pfarrkirche
Kunst & Kultur

Halbtagesausflug

Mi. 17.07., 10 Uhr, Seniorenbund

Hofkonzert mit Musik um 1800

Do. 18.07., 19:30 Uhr, Hof der
Firma Reiter, Familie Reiter

Taubenmarkt

So. 21.07., 9 - 12 Uhr, Vereinsheim
Kleintierzüchterverein E15 Raab

Spieltreff "Mensch ärgere dich nicht"

Sa. 27.07., 14 Uhr, Betreutes
Wohnen, Gesunde Gemeinde

Weißwurst-Frühschoppen

So. 28.07., 10 Uhr, Pfarrhof, Pfarre

August

Seniorenachmittag

Mi. 07.08., 14 Uhr, Cafe D'Werkstatt
Seniorenbund

Hoffest

So., 11.08., 10 Uhr
Dr.-Pfluger-Straße
Marktmusikkapelle

Monatsturnier

Mo. 12.08., 19:30 Uhr, Stocksporthalle,
Union Stockschießen

*50. Jahnwanderung nach Lichtenberg
Do., 15.08., ÖTB Turnverein Raab 1887*

Raaber Bier Wandertag

Do. 15.08., 13:30 Uhr, GH Schraml

Taubenmarkt

So. 18.08., 9 - 12 Uhr, Vereinsheim
Kleintierzüchterverein E15 Raab

Feuerwehr-Jugendlager

Fr. 23.08. - So. 25.08., Feuerwehrhaus,
FF Steinbruck-Bründl

4-Tages-Reise

Mo. 26.08. - Do. 29.08., Seniorenbund

Freestyle-Asphaltturnier

Sa. 31.08., 12 Uhr, Brünning, ÖAAB

Spieltreff "Mensch ärgere dich nicht"

Sa. 31.08., 14 Uhr, Betreutes
Wohnen, Gesunde Gemeinde

September

Grillfest mit Entenpartie

So. 01.09., 9:30 Uhr, Vereinsheim
Kleintierzüchterverein E 15 Raab

Monatsübung

Di. 03.09., 19:30 Uhr, FF Raab

Seniorenachmittag

Mi. 04.09., 14 Uhr, Xaver's
Seniorenbund

Mutterberatung

Do. 05.09., 9 - 11 Uhr, Musikschule

Musikerausflug

Sa. 07.09. - So. 08.09., Marktmusikkapelle

Tagesausflug

Sa. 07.09., FF Raab

Jazzkonzert

Sa. 07.09., 20:30 Uhr
Musikschulsaal, Kunst & Kultur

Dekanatsfrauenwallfahrt

So. 08.09., 19:30 Uhr
Wallfahrtskirche Maria Bründl
Kath. Frauenbewegung

Monatsturnier

Mo. 09.09., 19:30 Uhr, Stocksporthalle,
Union Stockschießen

Monatsübung

Di. 10.09., 19:30 Uhr
FF Steinbruck-Bründl

Stammtisch

Mi. 11.09., 14 Uhr, GH Schraml
Seniorenring

Feuerwehrausflug

Sa. 14.09. - So. 15.09.
FF Steinbruck-Bründl

Sprechtage

Sa. 14.09., 13 - 14 Uhr, GH Schraml
Seniorenbund

Taubenmarkt

So. 15.09., 9 - 12 Uhr, Vereinsheim
Kleintierzüchterverein E15 Raab

Kleintierausstellung

Sa. 21.09. und So. 22.09., 9 - 17 Uhr
Vereinsheim
Kleintierzüchterverein E15 Raab

Radtour der Feuerwehrjugend

Sa. 21.09., 14 Uhr, FF Steinbruck-Bründl

Union-Lauf

Sa. 21.09., 14 Uhr, Gemeindeamt
Union

Michaelimarkt

So. 22.09., Wirtschaftsbund

Tagesausflug

Mi. 25.09., Seniorenbund

Spieltreff "Mensch ärgere dich nicht"

Sa. 28.09., 14 Uhr, Betreutes
Wohnen, Gesunde Gemeinde

Multivision "Raab einst und jetzt"

Sa. 28.09., 20 Uhr, Neue Mittelschule
Verein "Raaber Museen"

„Lust aufs Wandern“

mit dem ORF Oberösterreich
und der Oberbank
So. 29.09.

Ausgabe: Gemeindezeitung der Marktgemeinde Raab Nr. 2 – Juni 2013, Verlagspostamt Raab
Eigentümer und Herausgeber: Marktgemeinde Raab, 4760 Raab, Marktstraße 101, Tel. 07762 22 55, Fax 07762 22 55-1
E-Mail: gemeinde@raab.ooe.gv.at, **Homepage:** www.raab.ooe.gv.at
Für den Inhalt verantwortlich: Bürgermeister VR Dr. Josef Traunwieser, Tel. 07762 22 55-20
Text und Fotos: Gemeindeamtsleiterin Anja Wöcker, Tel. 07762 22 55-21, E-Mail: woecker@raab.ooe.gv.at
Gestaltung: Julia Eder, Tel. 07762 22 55-24, E-Mail: eder@raab.ooe.gv.at
Erscheinungszeit: vierteljährlich
Druck: Druckerei-Verlag-Werbeagentur Wambacher, 4760 Raab, Stelzhamerstraße 247